



*Gamsweibchen, um 1520, süddeutsch, bei Kunsthandel Matthias Wenzel im Barockpalais „Freyhaus auf dem Brand“; Bamberger Antiquitätenwochen*

Foto: Photostudio Barthel

## Globus und Gamsweibchen

### Bamberger Antiquitätenwochen

Längst ist Bamberg in der Sammlerszene kein Geheimtipp mehr, sondern gilt als das bekannte Eldorado des Kunst- und Antiquitätenhandels. In der persönlichen Atmosphäre der Galerien, im historischen Barockzentrum, bieten die Kunst- und Antiquitätenhändler wertbeständige Kunst an. Alle Schauräume befinden sich in großzügigen, denkmalgeschützten Häusern und es wird ein breites Spektrum an nationaler Kunst und internationalem Kunsthandwerk von der Gotik bis zur Gegenwart geboten.

Die älteste Kunsthandlung in Bamberg führt Matthias Wenzel, der das Geschäft von seinem Vater übernommen hat. Im Barockpalais „Freyhaus auf dem Brand“ findet man Möbel, Skulpturen und Kunsthandwerk vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. Derzeit ist unter anderem ein seltenes Gamsweibchen, um 1520, süddeutsch, zu bewundern. Der Kunsthandel Senger ist seit über 45 Jahren eine feste Adresse für Gotische Skulpturen, die im berühmten Skulpturenkeller ganz besonders zur Geltung kommen. Geschäftsführer und Inhaber Thomas Herzog bietet zu den Antiquitätenwochen aus der Schule Tilmann Riemen-schneiders eine Anna Selbdritt und einen Heiligen Achatius

aus Franken, um 1510, sowie einen zauberhaften Taschenglobus mit Meridianring von James Newton London 1817 an. Seit über 30 Jahren offeriert Christian Eduard Frankel-Landwers gemeinsam mit seinem Partner Christoph Freiherr von Seckendorff Spitzenstücke des 17. und 18. Jahrhunderts, wie in diesem Jahr beispielsweise eine bedeutende museale Barock-Kommode aus Berlin von Johann Friedrich und Heinrich Wilhelm Spindler um 1760 mit original feuervergoldeten und versilberten Bronzebeschlägen mit dem Wappen der Freiherrn von Plotho.

Für jeden Geschmack ist in Bamberg etwas zu finden, ob ein Jagdporträt, um 1660/70 von Johann Heinrich Ross beim Kunsthandel Schmidt-Felderhoff, ein Wasserkrug im Silberkontor Heiss, ein Bamberg-Stich, um 1830, im Antiquariat Lorang, entzückende Miniaturen auf Pergament, um 1730, im Kunstauktionshaus Schlosser oder ein Art déco-Konsol-aufklapptisch bei Burkhard Hauptmann. Wer Freude an zeitgenössischer Kunst hat, findet in der neuen Galerie AOA:87 von Angela Kohlrusch Werke von Alex Katz, Andy Warhol, Tom Wesselmann, Giuseppe Veneziano und vielen mehr. Ebenfalls zeitgenössisch ist das Lebenswerk der Bildhauerin Gertrud Roselle und die Sonderausstellung Bamberger Künstler zu den Antiquitätenwochen im Restaurant Edelfrei der Familie Weigand. Hier sind die Künstler Alexandre Madureira, Christiane Gruber, Judith Bauer-Bornemann und Bernd Wagenhäuser vertreten. (22. Juli bis 22. August 2021)

TELEFON | 0175 2468806

WEBSITE | [www.bamberger-antiquitaeten.de](http://www.bamberger-antiquitaeten.de)



*Taschenglobus mit Meridianring von James Newton, London, 1817, bei Kunsthandel Senger; Bamberger Antiquitätenwochen*

Foto: Michael Aust